

Beratungsstellen zu sexualisierter Gewalt

- Psychologische Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebensberatung für die Diözese Augsburg
Die Kontaktstellen der Region finden Sie unter: www.ehe-familien-lebensberatung.net
- Psychologische Beratungsstellen für Erziehungs-, Jugend-, und Familienberatung (Träger Katholische Jugendfürsorge in der Diözese Augsburg e.V.)
Die Beratungsstellen in Ihrer Region finden Sie unter www.ejv-kjf.de
- Weisser Ring: Der Weisse Ring hilft Kriminalitätsopfern und ihren Angehörigen
www.weisser-ring.de
- Deutscher Kinderschutzbund e.V.
ist ein Verein, der sich einsetzt für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen auf gewaltfreies Aufwachsen. Die Kontaktdaten der regionalen DKSB Ortsverbände finden Sie unter www.dksb.de
- Traumahilfe Netzwerk Augsburg&Schwaben: ein Netzwerk Trauma kompetenter Therapeuten und Pädagogen, die für traumatisierte Menschen in der Region die Hilfsangebote koordinieren: www.traumahilfe-schwaben.de
- Wildwasser: Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen
Regionale Standorte finden Sie unter www.wildwasser.de
- Sozialdienst katholische Frauen (SkF): Beratung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Frauen die betroffen sind von: Vergewaltigung, sexualisierter Gewalt in der Kindheit, sexueller Belästigung am Arbeitsplatz, sexueller Ausbeutung in Therapie, Pflege und Seelsorge www.skf-augsburg.de
- Hilfeportal Sexueller Missbrauch
Weitere auch externe Beratungsangebote finden Sie über die bundesweite Datenbank <https://www.hilfeportal-missbrauch.de>
- Polizei: Beauftragte der Polizei für Kriminalitätsoffer (BPfK)
Sie bieten (möglichen) Opfern von Gewaltdelikten Rat und Hilfe an, klären Opfer über den Ablauf eines Strafverfahrens und ihre Rechte auf und stellen gegebenenfalls Kontakt zur sachbearbeitenden Polizeidienststelle her.
Die regionalen Ansprechpartner erfahren Sie unter www.polizei.bayern.de/schuetzenvorbeugen
- Jugendamt : Amt für Kinder, Jugend und Familie
Die Jugendämter haben mit den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe eine Vereinbarung zum §8a SGB VIII. Entnehmen Sie Ihrer Vereinbarung mit dem Jugendamt die individuellen Ansprechpartner und insoweit erfahrene Fachkräfte (ISEF)

Materialien und Informationen

<https://www.dbk.de>

Deutsche Bischofskonferenz

Die Deutsche Bischofskonferenz ist ein Zusammenschluss der katholischen Bischöfe aller Diözesen in Deutschland. Seit Ende Januar 2010 wird durch die bekannt gewordenen Fälle sexuellen Missbrauchs am Canisius-Kolleg in Berlin eine öffentliche Debatte zu diesem Thema geführt. Bischof Dr. Stephan Ackermann (Trier) ist Beauftragter der Deutschen Bischofskonferenz für Fragen des sexuellen Missbrauchs im kirchlichen Bereich und für Fragen des Kinder- und Jugendschutzes.

<https://www.praevention-bildung.dbk.de/links/>

Prävention in der katholischen Kirche in Deutschland

<https://beauftragter-missbrauch.de>

Die Website des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs ist das zentrale Informationsportal für das Themenfeld des sexuellen Kindesmissbrauchs in der Bundesrepublik Deutschland

<http://sichere-orte-schaffen.de/>

Informationsmaterialien gegen sexuelle Belästigung und sexuellen Missbrauch.

Sichere-orte-schaffen ist ein Projekt von Zartbitter e.V., in dem Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Behinderung aus Jugendwerkstätten und Jugendzentren mitarbeiten. Die Mädchen und Jungen, jungen Frauen und Männer beraten Zartbitter bei der Erstellung von inklusiven

<https://www.bdkj.de>

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) ist der Dachverband von 17 katholischen Jugendverbänden. Seine wichtigste Aufgabe besteht in der Interessenvertretung seiner Mitglieder in Politik, Kirche und Gesellschaft.

<https://www.dgfpi.de>

Die Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung, -vernachlässigung und sexualisierter Gewalt, ist ein Zusammenschluss von Fachkräften (Einzelpersonen und Institutionen) aus dem gesamten Bundesgebiet und dem angrenzenden Ausland, die sich gemeinsam zum Ziel gesetzt haben, aktiv für eine Verbesserung des Kinderschutzes einzutreten.